

Schönlinde (Böhmen), 8. November 1897.
[52233] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich, nach der mir vom hohen k. k. Ministerium des Innern verliehenen Konzession, am heutigen Tage unter der Firma

Jos. Marschner

eine

Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreib- u. Zeichenrequisiten-Handlung

eröffnet habe.

Meine Geschäftskennntnisse und Erfahrungen sammelte ich mir in den Firmen *H. Burdach*, Dresden, *Carl Hauck*, Pforzheim und zuletzt in *Alb. Koch & Co.*, Barsortiment, Stuttgart.

Schönlinde, meine Vaterstadt, deren geistiger und kommerzieller Verkehr von Jahr zu Jahr in erfreulicher Weise im Zunehmen begriffen ist, bietet als Sitz vieler Bildungsanstalten, Bürger-, Fach- und Volksschulen, Vereinen nebst seiner dicht bevölkerten, intelligenten Umgebung dem Buchhandel ein ergiebige Feld, das ich nach Möglichkeit auszubeuten bemüht sein werde.

Ausser diesen zu einer gedeihlichen Entwicklung meines Unternehmens erforderlichen Faktoren stehen mir noch genügende Geldmittel zur Seite und kann ich auf einen günstigen Erfolg rechnen und erlaube mir daher, an Sie das ergebene Ersuchen zu stellen, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung gefälligst unterstützen zu wollen, wogegen ich Ihnen die gewissenhafteste Erfüllung aller von mir eingegangenen Verbindlichkeiten zusichere.

Meine Kommissionen hat Herr *G. E. Schulze* in Leipzig freundlichst übernommen. Derselbe ist immer in Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mich Ihrem freundlichen Wohlwollen angelegentlichst empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Jos. Marschner.

Georg's Schlagwortkatalog.

[52192] Ich teile hierdurch mit, daß

Georg's Schlagwortkatalog

I. Bd. 1883/87. Geh. 32 M 50 S ord., 25 M netto;

II. Bd. 1888/92 in ca. 40 Liefgn. à 1 M 35 S ord., 1 M netto, erschienen bis Bg. 31 (A—Sag.)

mit allen Vorräten und Rechten in meinen Besitz übergegangen ist.

Für die Bearbeitung und Fortführung dieses für den Buchhandel und für Bibliotheken unentbehrlichen Kataloges habe ich den bisherigen Bearbeiter, Herrn *Carl Georg*, wieder gewonnen und werde für rasches und pünktliches Erscheinen der weiteren Fortsetzungen Sorge tragen.

Lieferung 32 des zweiten Bandes erscheint Anfang Dezember.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr *F. Boldmar* übernommen.

Hannover, den 22. November 1897.

P. Lemmermann.

Vierundsechzigster Jahrgang.

[51995] Potsdam, 22. November 1897.

Hiermit beehre ich mich, dem deutschen und ausländischen Gesamtbuchhandel ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich die seit dem Jahre 1848 bestehende Sortimentbuchhandlung des Herrn *R. Hachfeld* (Jah. *Bonneß & Hachfeld*) vorm. *J. Rentel* käuflich erworben habe und unter der Firma

Max Jaefel

Buchhandlung und Antiquariat

streng solide weiterführen werde. Die gütige Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, übernahm ich das Kommissionslager sowie die Verrechnung desselben zur Ostermesse 1898.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, doch bitte ich um Zusendung von Prospekten und Verlagskatalogen.

Antiquariatskataloge, die ich gewissenhaft zur Verteilung bringe, erbitte ich möglichst direkt in zweifacher Anzahl. Meine Kommission übertrug ich infolge langjähriger freundschaftlicher Beziehung Herrn *Wilhelm Opeß* in Leipzig. Für Berlin wird mich Herr *Rich. Eckstein* Nachfolger (*H. Krüger*) vertreten.

Indem ich die Herren Verleger bitte, meine Bemühungen um Hebung des alten Geschäfts durch Kontoeröffnung freundlichst unterstützen zu wollen, gebe ich zugleich der Versicherung Ausdruck, daß es mein stetes Bestreben sein wird, durch pünktliche und exakte Regulierung das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Max Jaefel.

Referenzen:

Herr Reichsbankdirektor *Geh. Reg.-Rat Otto Heller* in Leipzig.
Herr *Wilhelm Opeß* in Leipzig.

[52195] Mache hierdurch die höflich. Anzeige, daß ich unter der Firma:

Jakob Luz Verlag

in hiesiger Stadt eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe und am 1. Dezember 1897 mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung trete.

Meinen jetzigen Verlag: *Lindauer Volkszeitung* (Auflage 1000) und *della Scala*, Pater *Ferdinand*, *Fidelis von Sigmaringen* werde ich durch weitere, in Vorbereitung befindliche Unternehmungen vergrößern.

Herr *Franz Wagner* in Leipzig hatte die Güte, die Kommission zu übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Lindau i/B., November 1897.

Jakob Luz.

[52274] **Kommissionswechsel.**

Im Einverständnis mit der *Bezugs-genossenschaft des Freien Buchhändler-Verbandes* übernehme ich von heute ab die Vertretung der Firma

A. H. Gottschick-Witters Sort.-Bh.
(*W. Rocholl*)

in Neustadt (Haardt).

Leipzig, den 22. November 1897.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

[51773] Ich habe zu verkaufen: 1 grundsol. angef. **Buch- u. Kunsth.** in e. Großstadt Norddtschl. (Reingew. üb. 7000 M. Eff. Werte ca. 20 000 M.) Pr. nur 32 000 M. **Sehr empfehlenswertes Objekt!**

3 bestfund. **Sortimentsgeschäfte** in Berlin. (Reingew. 6, 5 u. 4000 M.), versch. Sort. m. Nebenbr. in d. Provinz. Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Viskner,

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[50970] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers eine über 40 Jahre alte gute **Sortimentsbuchhandlung** in einer großen schönen Stadt **Südwestdeutschlands** mit regem geistigen Leben. Das Geschäft ist für Herren mit **Sprachkenntnissen** besonders geeignet. **Umsatz** über 40 000 M. **Reingewinn** 3500—4000 M. **Sehr günstige Zahlungsbedingungen.**

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[46123] In einer mittleren Stadt der Rheinprovinz ist eine alte renommierte Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Journal-Lesezirkel und Leihbibliothek, für 12 000 M. bar zu verkaufen. Der Umsatz des letzten Jahres betrug ca. 20 000 M. mit einem Reingewinn von ca. 4000 M. Wert des festen Lagers und Inventars 7300 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[51649] Ein altes gutes **Sortiment** im Osten, mit einem Umsatz von 45 000 M. und einem Reingewinn von 8000 M., ist für 48 000 M. bei einer Anzahlung von 30 000 M. zu verkaufen.

Angeb. unter C. D. 71 durch *Rudolf Woffe* in Breslau.

[52160] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen einen kleinen **Musikalienverlag** zum Preis von 1300 M. Anfragen erbitte gef. direkt per Post.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[39876] 2 Verlagsw., beliebte Erzähl., 1 davon in 2. Aufl., m. grossen Vorrät. an brosch. u. geb. Exempl. m. Verlagsrecht zu verkaufen. Kaufpreis 1100 M. Angeb. erb. ich unter 258.

Dresden.

Julius Bloem.

Eine große Verlagsdruckerei

[51772] mit bedeutendem Verlag, politischer Zeitung und Lokalblatt, soll in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt werden. **Objekt 1 1/4 Million.**

Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Viskner

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[52272] Eine alte Buch- u. Schreibmaterial-Handlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, in einer lebhaften Industriestadt Oberschlesiens ist anderer Unternehmungen wegen bald zu verkaufen.

Angebote unter B. B. # 52272 an die Exped. dieses Blattes.